



## **Aufruf der Schweizer Bischofskonferenz für den Weltmissionssonntag – 19. Oktober 2014**

Am vorletzten Sonntag im Oktober feiern die katholischen Gläubigen auf der ganzen Welt den Weltmissionssonntag. Dieser besondere Sonntag im Jahreslauf will uns als Glieder der Weltkirche einander näher bringen und einladen, voneinander zu lernen und miteinander den Reichtum des Glaubens zu teilen.

In diesem Jahr schlägt Missio vor, die Freude am Leben und die Freude im Glauben in Verbindung mit unseren Schwestern und Brüdern auf den Philippinen zu teilen. Diese Freude wollen wir uns zu eigen machen und in uns wirken lassen.

Danke, dass Sie Ihren Beitrag an der weltweiten Kollekte am Weltmissionssonntag leisten. Mit Ihrer grosszügigen Hilfe werden 1'108 Diözesen unterstützt: Diese können damit ihre pastoralen und seelsorgerlichen Aufgaben finanzieren.

Der Weltmissionssonntag ermöglicht es uns, mit allen Ortskirchen auf der ganzen Welt verbunden zu sein. Gleichzeitig stärkt er unser missionarisches Engagement.

Die Kirche hat Missio beauftragt, den Gemeinden auf der ganzen Welt die für ihre geistige und gesellschaftliche Entwicklung nötigen Mittel zur Verfügung zu stellen. Missio hat auf diesem Gebiet die nötige Kompetenz, weil sie die Bedürfnisse der Ortskirchen kennt und ihre Mittel sinnvoll verteilt.

**Die Schweizer Bischöfe rufen alle Gläubigen in unserem Land dazu auf, die Kollekte\* des Weltmissionssonntags grosszügig zu unterstützen.**

Freiburg, 1. September 2014

Bischof Markus Büchel, Präsident der SBK

Abt Joseph Roudit, Verantwortlicher des Bereichs Mission in der SBK

\* Wenn die Feier des Weltmissionssonntages nicht am 18./19. Oktober stattfinden kann, soll die Kollekte für den Solidaritätsfonds an einem anderen Sonntag im Oktober stattfinden.